Eugen Schimpff,

Praktischer Uhrmacher,

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Busennadeln, Ringen, Geschmeide verschiedener Art u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen an Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art, und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der neuesten Muster, auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.

Zieht am 1. März nach dem neuen Blöser Gebäude, Ecke Penn Ave. und Sprucestraße.

C. W. Freeman,
Valley Haus Block, 105 Lackawanna Ave.

Werthvolles Eigenthum

zu verkaufen,

der Hinterlassenschaft der verst. Catharine Schadt angehörend. Dasselbe besteht aus den folgenden Strichen:

2 Lots an Marionstraße, zwischen Wyoming und Washington, 40 bei 162 Fuß zur Alley.

1 Lot an Marionstraße, 32 bei 162 Fuß.

1 Lot an Wyoming Ave., 40 bei 202 Fuß.

7 Lots an Adams Ave., jede 40 bei 162 Fuß.

Die Wohnhäuser No. 1409 und 1411 Sanderson Avenue, in gutem Zustande, mit Lots je 46 bei 232 Fuß.

Haus und Lot No. 410 Olivestraße, zwischen Wyoming und Washington.

Obiges Eigenthum wird unter günstigen Bedingungen verkauft von

Chas. Tropp, Exekutor,
415 N. Washington Ave.

Heizofen zu verkaufen:

Ein Ofen in gutem Zustand, für ein nicht zu großes Zimmer. Billig für Baar. „Wochenblatt" Office, 511 Lackawanna Avenue.

Zu verkaufen.

Ladentische und Regale (Counters and Shelves) des Stores im Odd Fellows Halle Gebäude. Nähere Auskunft bei Herrn C. D. Neuffer, 528 Lackawanna Avenue.

Farm zu verkaufen

oder gegen Stadteigenthum umzutauschen; besteht aus 85 Acker, 50 von welchem urbar ist und der Rest Waideland. Hat ein 10stöbiges Haus in gutem Zustande, große Pferd- und Kuhscheuer, nebst anderen Gebäulichkeiten; ist gelegen in Madison Township, 2½ Meilen von Moscow, an 21. Straße. Zu erfragen bei Frau J. W. Brock, 714 Adams Avenue.

Zu verkaufen:

Bettstelle, mit Spring und Matratze, ein Kinderbettchen und ein großer Ausziehtisch billig zu verkaufen.

Terpentin per Gallone 40 Cents.
312 Wyoming Ave.

Stellegesuch.

Ein Knabe von 15 Jahren, der deutsch und englisch lesen und schreiben kann, sucht eine Stelle in einem Store. Näheres in dieser Office.

Die Stadtwahlen finden am nächsten Dienstag, den 17. Februar, statt. In den Wards mit ungeraden Zahlen sind Mitglieder des Common Councils zu erwählen, in den anderen Aldermänner. Nicht die Politik, sondern nur Fähigkeit und Ehrlichkeit der Kandidaten sollten bei Stadtwahlen in die Wagschale fallen. So lange es nicht jeder Bürger für seine Pflicht erachtet, nur für ehrenhafte Stadtverwalter zu stimmen, so lange werden wir durch korrupte und in vielen Fällen käufliche Subjekte mißrepräsentirt sein.

Die Wohlfahrt der Stadt und das Interesse der Steuerzahler erfordern dringend einen Wechsel des bisherigen Systems.

Stadtrath.

— Eine gemeinschaftliche Sitzung beider Zweige des Stadtrathes wurde Donnerstag Abend abgehalten, welcher Herr Sanderson vorstand.

M. J. Donahoe, W. W. Williams und Dennis J. Roche wurden als Besichtiger für Webster Avenue und Alley erwählt.

Als Besichtiger für die Nivellirung gewisser Straßen der Westseite wurden John Ward, Alex. Dunn und Thos. Leyshon erwählt.

— Der Select Council trat dann zu einer regelmäßigen Sitzung zusammen.

Eine Resolution passirte, welche den Stadtgeometer und Herrn Mattes ersucht, die Thunlichkeit der Eröffnung von Vinestraße, von Irving zur Prescott, zu untersuchen.

In einer Zuschrift ernannte der Mayor Frank Gleason und Stephan Dyer von der 5. Ward als Polizisten. An das Polizei Comite verwiesen.

Folgende neue Vorlagen wurden verlesen: Für eine gemeinschaftliche Sitzung am ersten Donnerstag im März, um Besichtiger für Sewers in einem Theile des sechsten Distrikts zu erwählen; daß der Mayor, Straßenkommissär und Stadtgeometer Schritte thun, um die Auffüllung des Flußbettes in den Stadtgrenzen zu verhindern; einen Theil von Meridian Straße aufzugeben und die sechste Straße in der 15. Ward auszudehnen.

Erste und zweite Lesung passirten folgende Verordnungen: Für Seitenwege aus Steinplatten und Rinnsteine in Theilen der 17. Ward; daß die People's Straßenbahn Co. ihr Geleise an Main Avenue verlängern darf.

— Der Common Council hatte unterdessen gleichfalls eine Sitzung abgehalten und eine Verordnung passirt, welche die Stadtbeamten ersucht, zum Besten des Tilgungsfonds Anlagen zu machen. Ferner passirte eine Verordnung für einen Sewerdistrikt No. 10.

☞ Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.

Gerichtliches.

— Charles Gilgallon von Providence, des Verkaufs von berauschenden Getränken ohne Lizens überführt, wurde von Richter Günster in eine Strafe von $600, die Kosten und fünf Monate Gefängniß verurtheilt.

— John McNab von Pine Brook, über dessen Fall wir seiner Zeit ausführlich berichteten, sollte bei der diesmaligen Gerichtssitzung prozessirt werden, doch war die Klägerin wieder nicht erschienen. Das Gericht mußte daher seine Entlassung anordnen.

— Das Schicksal der Zollstraßen, welche unwillkürlich an die alte Zeit der Raubritterherrschaft erinnern, scheint besiegelt, denn eine Schranke nach der anderen fällt. Durch gerichtlichen Erlaß ist jetzt auch die Newton und Scranton Turnpike zu einer zollfreien Landstraße gemacht und die County Commissäre sind angewiesen worden, der Companie die festgesetzte Entschädigung von $5500 auszuzahlen. Hoffentlich macht man der nach der „Beech" führenden Zollstraße nun auch bald den Garaus.

Aus dem oberen Thale.

— Thomas, ein Sohn des Grubenaufsehers Palmer in Jermyn's Kohlenwerk zu Priceburg, fuhr am Freitag mit anderen Knaben in der Carriage des Schachtes aufwärts, als dieselbe mit einem plötzlichen Rucke stillstand. Der junge Palmer verlor das Gleichgewicht und stürzte den 200 Fuß tiefen Schacht hinab, wo der Körper furchtbar verstümmelt anlangte.

(Archbald Correspondenz).

— Herr A. V. Gerbig ist erkrankt.

— Eine Preiskeilerei belustigte am Mittwoch hier eine Anzahl Raufbolde.

— Mit Ausnahme von John Otto für Schuldirektor ist das ganze demokratische Ticket grasgrün.

— George White, früher von Carbondale, übernimmt am 1. April das Hotel von Peter J. Ort.

— Der Frauenverein der deutschen Presbyterianer Gemeinde hält am Mittwoch Abend, den 18. Februar, im Basement der Kirche einen Bazaar ab, bei welchem Handarbeiten jeder Art zum Verkaufe ausgestellt sind und Erfrischungen servirt werden.

— Adolf Lalloz, Kutschenfabrikant, 119 Carrollstraße, Buffalo, N. Y., sagt: Ich war geplagt mit Uebelkeit im Magen, Kopfweh und allgemeiner Schwäche. Burdock Blood Bitters hat mich kurirt.

Das Thal abwärts.

— Der im Old Forge Schacht No. 1 arbeitende Bergmann Thomas Hudson hatte am Samstag Morgen eine Sprengung gemacht und war wieder an seinen Arbeitsplatz zurückgekehrt, als sich nachträglich noch eine Kohlenmasse von der Decke löste und ihn erschlug. Hudson hinterläßt eine Wittwe mit fünf Kindern.

Taylorville. — Herr Pastor Wm. Schmidt nahm am Samstag die Trauung des Herrn John Streun mit Frl. Anna Reiter vor. Die Hochzeitsfeier fand im Hotel des Herrn John von Weisenfluh statt.

— An den Taylor, Pyne und Holden Gruben ist heute Zahltag.

— Werden alle Gesuche genehmigt, so erhalten wir zum April hier sieben neue Wirthschaften.

— Aaron Evans, dem in der Holden Grube der rechte Arm abgeschnitten und der linke furchtbar verletzt wurde, ist auf der Besserung und man hofft, den linken Arm erhalten zu können.

— John Huggler, der vor einiger Zeit in der Taylor Grube verunglückte und vier Wochen arbeitsuntauglich war, hat vom Tonti Orden eine Krankenunterstützung von $100 erhalten.

— Der Tod rief am Freitag Morgen einen alten und geachteten Einwohner von der Pyne nach nur kurzer Krankheit ab, nemlich Simon Banholzer, der sein Alter auf 57 Jahre brachte. Der Verstorbene war Wittwer und hinterläßt einen Sohn und zwei Töchter. Er war lange Jahre Stallboß der D. L. & W. Co.

— Für Ohrenweh, Zahnweh, wehen und geschwollenen Hals und alle Folgen von Erkältungen und Entzündung gebrauche Dr. Thomas Eclectric Oel—den größten Schmerzzerstörer.

Pittston.

— In dem Luchsinger'schen Gebäude an Nord Main Straße brach am Samstag in der Frühe ein Feuer aus, das ohne große Schaden gelöscht wurde.

— Herr Bürgermeister Louis Seibel hat sein Amt so ausgezeichnet verwaltet, daß er wieder einstimmig nominirt wurde. Seine Freunde zweifeln an seiner Wahl nicht und er verdient die ungetheilte Unterstützung aller Bürger, besonders der Deutschen.

— Zwischen der Junction und den Coxton Werkstätten ereignete sich am Donnerstag Abend ein Zusammenstoß zwischen einem Arbeiter- und einem Kohlenzuge. Von der aus zehn Personen bestehenden Bemannung des ersteren retteten sich sieben durch Abspringen; Martin Finneran trug so schwere Verletzungen davon, daß er auf dem Nachhausetransport starb, während Martin Gerrity lebensgefährlich verletzt wurde und John McNamara drei Rippen brach.

— Eine reine und zuverlässige Medizin ist der Extrakt aus Wurzeln, Blättern, Rinde und Beeren, Burdock Blood Bitters. Kurirt alle Krankheiten des Blutes, der Leber und Nieren.

Wayne County.

— In meiner Familie sind Dr. Aug. König's Hamburger Familien-Medizinen gerngesehene Hausmittel; sie helfen stets.—Franz Michel, Cedar Falls, Wisc.

— W. H. Krantz hat das Interesse von Gaylord und Davis in der Honesdale Schuh Companie ausgekauft und die neue Firma wird Krantz und Baumann heißen.

— Der Condukteur George Perry, an der Del. & H. Frachtbahn zwischen Honesdale und Waymart angestellt, wurde am Montag Abend an den Honesdale Docks zwischen einer Lokomotive und einem kleinen Gebäude gequetscht und so schwer innerlich verletzt, daß er nach einigen Augenblicken verschied.

Die Gefahren der Hundeliebhaberei.

Hin und wieder dringen aus den medizinischen Hörsälen und Kliniken Mittheilungen über Krankheiten in die Oeffentlichkeit, die, obwohl sie den ärztlichen Kreisen im großen Ganzen nichts Neues bieten, auf das große Laienpublikum wie eine warnende Ueberraschung wirken. Es giebt eine Anzahl von Krankheiten, die aus unseren täglichen Beschäftigungen und Gewohnheiten entstehen können, ohne daß wir, bei der allgemeinen Sorglosigkeit in dieser Beziehung, eine Ahnung davon haben. In diese Kategorie gehört ein Fall, den dieser Tage Professor Nothnagel (Wien) in seiner Vorlesung besprach. Er stellte seinen Hörern eine den besseren Ständen angehörende Dame vor, die seit einiger Zeit mit einem gefährlichen Leberleiden behaftet ist. Es handelt sich dabei um einen in die Leber gelangten thierischen Schmarotzer, eine Art Bandwurmes, der lediglich von einen Hunde in den Körper der Kranken übergegangen sein kann. Hofrath Prof. Nothnagel betonte bei dieser Gelegenheit, daß solche Krankheitsfälle in letzter Zeit sich auffallend mehren und lediglich aus der Ausdehnung der Hundeliebhaberei zu erklären sind. Insbesondere seien es die kleinen, zierlichen Schoßhündchen, die in dieser Beziehung gefährlich sind. Gerade die scheinbare Reinlichkeit dieser Hunde ist von Uebel. Man sieht oft, wie die Hunde sich stundenlang mit der Zunge putzen, wobei es leicht geschieht, daß die kleinen gefährlichen Schmarotzer an der Schnauze haften bleiben, um alsdann bei etwaigen Liebkosungen seitens der Herrin auf die Letztere überzugehen. Sie wandern dann durch den Speisetrakt in das Innere ein und setzen sich an ihrem Lieblingsorte, in der Leber, fest, wo sie ihre Gehäuse in der Form einer bedeutenden Geschwulst anlegen. Auch auf andere Organe, auf Herz und Gehirn können sie übergehen und tödtlich wirken. In Wien, Jena, Königsberg treten diese Krankheiten verhältnißmäßig häufig auf, namentlich bei Damen, die den besseren Ständen angehören, und es unterliegt keinem Zweifel, daß dies die bedauerliche Folge der in diesen Städten besonders entwickelten Schoßhündchenliebhaberei ist. So gut wie unvermeidlich ist das Auftreten dieser Krankheit nur in den nordischen Gegenden, wie Grönland, Island, Lappland, wo die Lebensweise es mit sich bringt, daß der Herr und der Hund, der zur Existenz als unbedingt nothwendig betrachtet werden muß, in einem Gemache zusammen leben und schlafen; aber bei uns könnte man—so führte Professor Nothnagel aus—schon aus sanitären Rücksichten von dem Hundesport in Familien ablassen und das hierbei ersparte Geld lieber der Erziehung armer Kinder, oder sonstigen wohlthätigen Zwecken zuwenden.

Die Frage, warum so wenig amerikanische Mädchen heirathen, macht eine hervorragende englisch-amerikanische Schriftstellerin Kate Gannett Wells zum Gegenstande einer eigenen Abhandlung in der neuesten Nummer der „North American Review". Den ersten Grund der Abnahme der Eheschließungen findet sie in der zunehmenden Gebildetheit unserer Damen. Sie lesen nicht nur ungeheuer viel und schreiben zum Theil selber, sondern sie stopfen ihre Köpfe mit Romanen, in denen die Männer eine erbärmliche Rolle spielen. Dies fülle sie mit Abscheu gegen die Ehe. Ein zweiter Grund liegt nach der Gewährsmännin in der Abneigung der heutigen Damen gegen die schmerzvolle Sorge, welche das Gebähren und Großziehen von Kindern macht. Ihr Ideal ist die Stellung einer jungen Wittwe mit nur einem Kinde und einem Bankaccount. Ein dritter Grund liegt darin, daß unsere Ladies alle niedrige Arbeit scheuen. Mit dem ehelichen Leben aber ist die Führung eines Hauswesens doch in der Regel verbunden. Die im Obigen angegebenen Gründe treffen zu; es ließen sich aber wohl noch weit mehr anführen.

☞ Das „Wochenblatt" enthält den besten Lokal-Bericht und alle sonstigen Neuigkeiten von Interesse.—Nur $2.00.

Neue Anzeigen.

Danksagung.

Während der schweren Erkrankung meiner drei Enkeln (Krumhaar) hat Dr. G. E. Roos sich als ein so aufopfernder Arzt erwiesen, daß ich nicht umhin kann, ihm hiermit öffentlich zu danken. Auch Herrn Pastor Volberg, von der M. E. Kirche, sei gleichermaßen Dank gesagt.

Fr. Westpfahl.

Jährlicher Maskenball

— in der —

Harmonie Halle, Dunmore,

— abgehalten am —

Freitag, 13. Febr. 1891.

Beste Ordnung, sowie Erfrischungen aller Art.

Dieser Ball wird vor keinem andern zurückstehen, und es ladet freundlichst ein

August Wahlers

Lackawanna Farben Fabrik,

1038 Capouse Avenue, und 424 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Farben, Bleiweiß, Firniß, Oel etc.

Gute, dauerhafte Waaren; billige Preise.

John Thiel,

Kunden-Schneider,

714 W. Lackawanna Ave.

Mit dem besten Vorrath von importirtem und einheimischem Tuche verbinde ich eine langjährige Erfahrung als Zuschneider. Nur die allerbeste Arbeit wird geliefert.

Begräbnißplätze.

Die Unterzeichneten offeriren auf dem hübsch gelegenen „Lackawanna Friedhofe" bei Minooka einzelne Begräbnißplätze oder ganze Lots zu billigen Preisen und günstigen Bedingungen zum Kauf. Zu erfragen bei

John Klein, Präsident,
436 Alder Straße;
oder
Conrad Linn, Sekretär,
621 Birch Straße. 4,6m

Die große Nachfrage für die populäre „Punch" Cigarre haben Andere veranlaßt, eine Nachahmung in den Handel zu bringen. Um die Raucher der populären „Punch" zu schützen werden wir in Zukunft die Anfangsbuchstaben unserer Firma G B. & Co. auf jede von uns fabbrizirte Punch Cigarre stempeln.

Garney, Brown & Co.

Andreas Grampp,

Herren-Schneider,

423 Penn Avenue, nahe den Dickson Werkstätten,

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

Chas. Fischer's

Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

Carpets,

Wandtapeten und Fenster-Vorhänge

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,

Library Gebäude, Wyoming Ave

Zweiggeschäft in Pittston.

Jährlicher Rechnungs-Abschluß

— der —

County Commissäre

— von —

Lackawanna County,

über Einnahmen, Ausgaben, Finanzzustand und die Rechnungen der Staats und County Steuerkollektoren für das Fiscaljahr, endend am 5. Januar 1891.

Einnahmen.

Einnahmen für das Jahr, laut Rechnung von Schatzmeister D. J. Campbell $165,065.94

Ausgaben.

Ausgaben laut den Belegen der County Commissäre 140,957.66

Einnahmen über Ausgaben....... $ 26,108.28

Assessments.

Bezahlt für Ausfertigung des County Assessment, Abschreiben, für Duplikate, etc..................$ 4,582.27
Lackawanna Ackerbau Gesellschaft. 100.00

Brücken.

E. A. Perkins & Co, eiserne Brücke über Lehigh Fluß, Clifton Tsp. $300.00
Groten Brücken Co., eiserne Brücke an Potter's Mill, Scott Tsp......... 629.00
J. G. Bailer, Brückenfundamente am Pond Creek, Lehigh Tsp...... 375.00
E. A. Perkins & Co., eiserne Brücke über Pond Creek, Lehigh Tsp....... 315.00
Inspektion neuer Brücken 59.50
Brücken-Besichtigung...... 50.68$ 1,720.18

Beerdigung armer Soldaten.

Bezahlt laut Gesetz vom 12. Mai 1885.............. .... 700.00

Staats-Kosten.

Gebühren für Aldermänner, Friedensrichter, Constables und Zeugen.......................... 8,780 28

Gerichts-Ausgaben.

Ausrufer, Tipstaves und Bote.............$ 3,837.00
Stenographisten 3,689.40
Ausfertigen der Wahlberichte 206.00
Großgeschworene........ 1,348.20
Traverse Geschworene. 5,134.20
Petit Geschworene...... 6,082 02
Jury Commissäre, Schreiber............... 473.34
Constables für Berichte 1,242.82
Gerichtliche Referees... 1,280.00
Vermischtes............. 22.20$ 23,315 25

County-Rechnung.

John Morris für '89.$ 657.00
H T Kohler für '89.. 667 00
Geo. Perry für '89.... 668.40$ 1,682.40

County Commissäre Amt.

Wm. Franz, Comm...$ 1,095.50
H. L. Halstead, " ... 1,095.50
A. F. O'Boyle, " ... 1,106.00
A. F. O'Boyle, Meilengeld 9.80
D. W. Powell, Schreiber.................. 1,500.00
C. F. Wagner, Assist.. 900 00
L. A. Watres Anwalt 500.00$. 6,206.80

County-Beamten Gebühren.

H. M. Edwards, Distriktanwalt......$ 5.105.74
T. E. Reynolds, Detektiv............ 1,105.00
W. G. Daniels, Ex Gerichtsschreiber..... 3,357.10
J. H. Thomas, Gerichtsschreiber......... 1,167.97
W. J. Lewis, Ex Scheriff.............. 68.19
C. Robinson, Scheriff 3,155.73
Thos. H. Dale, Prothonotary 251.13
E. D. Jenkins, Recorder.................. 350.00
Daniel J. Campbell, Schatzmeister......... 104.00$ 14,664 86

Courthaus Grundstück.

Erhöhung des Seitenweges, Grasmähen, etc. 388.85

Wahl-Ausgaben.

Wahlbeamte, Wahlplätze, etc.............$ 5,033.82
Scheriffs-Proklamation 590.00
Stimmkästen und Formulare 39.25
Neue Stimmkästen.... 38.70
Schlösser und Reparaturen 4.73
Theilung von Wahldistrikten............ 6.60$ 5,713.10

Wahl-Conteste.

Zeugenbebühren in dem Dale-McDonough Contest.......$ 12.71
Gesammt-Ausgaben in dem Contest von Jenkins, Gallagher, Thomas und Cusick 13,444.96$ 13,457.67

Oestliches Zuchthaus.

Kost und Kleidung für Gefangene pro 1889 1,602.31

Inqueste.

Ex-Coroner Burnett, Geschworene und Friedensrichter...... 414.08

Prämien

auf Wildkatzen, Füchse, Wiesel, nebst Beamtengebühren 174.25

Oeffentliche Gebäude Ausgaben —Gerichtsgebäude.

Janitor, Feuermann, Wächter.............$ 1,704.50
Gas, Wasser, Brennmaterial.............. 1,754.87
E. P Groß, Uhren-Beaufsichtiger...... 155.00
Neue Möbeln und Reparaturen von alten 150.50
Plumbing und Reparaturen........ 618 30
Telephon-Miethe 108.00
Waschen, Putzen, Reinigen.......... ... 212.57
Eisengitter, Adams Ave. Eingang....... 30.00
Screenthüren, etc....... 6.50
Seife, Bürsten, Besen etc................ 109.13
Aschefahren, Wegereinigung......... 40.94
Vermischtes............. 4.95
Feuerversicherung...... 330.00$ 5,225.26

Gefängniß-Ausgaben.

Scheriff, Gefangenenkost.......... ....$ 8,064.00
Salaire von Wächtern 5,880.00
Feuerung, Gas, Wasser, elektrisches Licht. 2,125.67
Kleidung, Schuhe und Bettzeug für Gefangene.. .... 434.43
Transport von Gefangenen zwischen Gefängniß und Courthaus 182.50
Medikamente und ärztliches Salair......... 290.25
Reparaturen, Plumbing etc................. 521.47
Besen, Seife, Bürsten, etc.................... 193.86
Feuerversicherung 90.00
Sewer Reparatur...... 290.38
Anstreichen des Zaunes im Hof............. 41.40
Telephon-Miethe........... 54.00
Vermischtes........... .. 1.25

Drucksachen, Anzeigen und Schreibmaterialen.

Urkundenbücher, Formulare, etc..........$ 1,935.55
Publikation der jährlichen Abrechnung..... 1,725.00
Jury Liste, Gerichtsanzeigen etc. im Lackawanna Jurist.. 391.37
Einlösung von Bonds, Steuerverkäufe etc.. 114.50$ 4,167.42

Registration.

Assessoren, Wählerregistration, Copiren von Listen und Formulare für Assessoren.......... .... $ 2,520.88

Wege-Besichtigung.

Vermesser und Besichtiger.................... 254.54

Wege-Schäden.

Zuerkannte Entschädigung 636.00

Straßen-Pflasterung.

Adam Ave. Asphalt....$ 2,508.18
Linden Str. Asphalt .. 2,284.13
Bilanz an Washington Avenue ...... 125.31$ 4,917.62

Staats-Rechnung.

E. H. Bailey, Rechnungsprüfung des Recorder, Register, Prothonotar und Gerichts Schreibers, 1889,.................. 109.50

Landstraßen.

Besichtigung bei Condemnirung der Providence u. Abington, u. Scranton und Newton Landstraßen .... $ 1,269.39

Verschiedenes.

Briefmarken, Couverte etc.................. $ 67.00
Legale Ausgaben........... 51.00
Irren-Hospital, Danville, Unterhaltung der Irren von Lackawanna County. 365.00
Extra Schreiber, etc... 145.02
Zurückerstattete Steuer 150.39—$ 778.41

Ausgaben der Commissäre, laut Anweisungen No. 1 bis 3471, incl., Serie K $ 121,851 53

Schatzmeister D. J. Campbell machte folgende Ausgaben vom allgemeinen County Fond, nemlich:
Interessen an County Bonds......$ 12,250 00
Staatssteuer an Anleihen.......... 600.00
Schatzmeisters Commission.......... 6,256.13

Gesammtausgaben vom allgemeinen County Fond...................$140,957.66

Ausgaben vom Tilgungsfond.

Im Jahre ausbezahlt vom Tilgungsfond zur Einlösung von County Bonds: 5 Proz. Bonds, Ausgabe vom 1. Juni 1881......................... $ 31,500.00

Totalausgabe vom County und Tilgungsfond,..................... $172,457.66

D. J. Campbell in Rechnung mit Lackawanna County.

DR.	Sinking Fund.	Township Fund.	Red'ption Fund.	State Fund.	Bridge Fund.	County Fund.	Total.
Balance January 1, 1890	$18,650 00	$1,682 91	$ 215 70	$7,033 27	$11,281 93	$ 57,672 30	$ 96,536 11
Taxes on seated and unseated lands		6,414 07			76 74	1,974 44	8,465 25
Taxes 1888, duplicate					30 36	508 04	538 40
Taxes 1889, duplicate				4,129 58		13,814 61	17,944 19
Taxes 1890, duplicate				12,915 60		99,681 01	112,596 61
Redemption fund			464 59				464 59
Transfer from State fund							
Transfer from county fund	22,350 00						22,350 00
Exoneration fund				30		3 84	4 14
Prisoners' board						338 50	338 50
Jury fees and fines as follows:							
Charles Robinson, Sheriff						1,065 44	1,065 44
W. G. Daniels, ex-Clerk						161 95	161 95
H. M. Edwards, Dis't Att'y						507 25	507 25
J. H. Thomas, Clerk						126 00	126 00
W. J. Lewis, ex-Sheriff						4 00	4 00
Hotel license						37,033 15	37,033 15
Restaurant license						9,192 31	9,192 31
United States Treasurer for use of county buildings						100 00	100 00
A. H. Winton, rent for Washington Hall office						200 00	200 00
J. W. Benjamin, for old carpet						10 00	10 00
English Lutheran church for 12 tree guards						10 80	10 80
Fines						15 00	15 00
Blank books						30 00	30 00
Interest on unseated land taxes						170 14	170 14
Sundry items						12 36	12 36
	$41,000 00	$8,096 98	$ 680 29	$24,078 75	$11,389 03	$222,631 14	$307,876 19
CR.							
Five per cent. bonds redeemed	$31,500 00						$ 31,500 00
Coupons						$ 12,250 00	12,250 00
County warrants Nos. 1 to 3,471, inclusive					$ 1,720 18	120,131 35	121,851 53
Borough and township warrants Nos. 332 to 373. inclusive		$5,153 00					5,153 00
Transfer to county				$10,491 00			10,491 00
Paid State Treasurer				9,108 55			9,108 55
Paid E. D. Jenkins, Recorder				124 50			124 50
Paid Thomas H. Dale, Prothonotary				232 40			232 40
Redemption fund			$ 408 15				408 15
Tax on loans						600 00	600 00
Transfer to sinking fund						22,350 00	22,350 00
County Treasurer's commissions		264 71		164 79		6,256 13	6,685 63
	$31,500 00	$5,417 71	$ 408 15	$20,121 24	$ 1,720 18	$161,587 48	$220,754 76
Balance	9,500 00	2,679 27	272 14	3,957 51	9,668 85	61,043 66	87,121 43
	$41,000 00	$8,096 98	$ 680 29	$24,078 75	$11,389 03	$222,631 14	$307,876 19

STATEMENT OF THE ACCOUNTS OF COLLECTORS OF STATE AND COUNTY TAX FOR THE YEAR 1890.

DISTRICTS,	COLLECTORS.	COUNTY TAX. County tax duplicate	Tax return'd on seated and unseated lands	Exoneratio's	Collectors' Commissions	Cash paid Treasurer	Balance subject to exoneratio's and commissi'ns	STATE TAX. State tax duplicate	Exoneratio's	Commissions	Cash paid Treasurer.	Balance subject to exonerat'ns and commissions.
Archbald borough	M. J. McHale	$ 2,425 36	40 50			$ 2,021 73	363 13	96 30			93 60	$ 2 70
Blakely borough	*H. E. Barnes	1,786 44	20 00			1,434 54	331 90	258 65			235 46	23 19
Benton township	*H. G. Smith	1,113 99				485 28	628 71	121 66			114 72	6 94
Clifton township	John Gress	179 91	50 39	2 83	6 33	120 36		6 34		32	6 02	
Covington township	R. J. Tanfield	517 55	2 45			388 32	126 78	53 09			48 66	4 43
Carbondale township	*Patrick Casey	968 25	23 34			767 92	176 99	22 69			21 56	1 13
Carbondale, First ward	J. B. Faulkner	1,812 84	3 34			1,293 22	516 28	461 27			424 78	36 49
" Second ward	W. F. Ulmer	1,154 49		38 97	55 77	1,059 75		298 49	2 55	14 80	281 14	
" Third ward	P. F. Moran	771 14				81 19	689 95	96 88				96 88
" Fourth ward	P. F. Moran	488 46					488 46	13 50				13 50
" Fifth ward	John Moon	1,587 19				1,015 71	571 48	88 73			84 29	4 44
Dunmore borough	James J. Healy	5,738 92	73 24			5,213 19	452 49	723 01			686 81	36 20
Dickson City borough	Wm. H. Morgan	3,417 07	31 29	89 04	164 84	3,131 90		6 75	90	29	5 56	
Dunnings borough	E. D. Larue	159 34		5 73	7 68	145 93		57 26		2 86	54 40	
Fell township	S. H. Williams	2,370 86	28 99	22 83	115 96	2,203 08		99 23		4 95	94 28	
Gouldsboro borough	Theodore Miller	48 11	70	2 56	2 24	42 61		8 42		42	8 00	
Glenburn borough	Myron J. Hall	373 48				166 36	207 12	35 31			33 64	1 67
Greenfield township	Ira J. Snyder	843 82		19 50	41 22	783 10		49 85	4 95	2 24	42 66	
Jefferson township	A. F. Emery	602 54	129 33	11 56	23 08	438 57		28 34		1 42	26 92	
Jermyn borough	Andrew Carter	1,218 05	1 89			931 26	284 90	25 52			24 24	1 28
Lackawanna township	James Butler	6,474 31	190 97			4,914 93	1,368 41	128 40			106 78	21 62
Lehigh township	J. G. Bailer	131 55	12 99	2 75	5 78	110 03		6 35		32	6 03	
La Plume borough	George T. Bailey	195 63				70 00	125 63	46 05			30 00	16 05
Madison township	Eugene Noack	821 94	28 19	17 01	38 83	737 91		59 12		2 96	56 16	
Mayfield borough	*Jeremiah Sullivan	898 61	71			797 01	104 50	3 15			2 99	16
North Abington township	*C. J. Thomas	1,314 91				1,000 80	314 11	162 32			154 20	8 12
Newton township	L. B. Ayres	1,205 35	31 09			1,069 76	100 89	137 10			130 24	6 86
Olyphant borough	Thomas Donnelly	2,419 92	90 12			1,840 16	489 64	39 85			37 88	1 97
Old Forge township	F. R. Coyne	4,124 35				2,020 72	2,103 63	10 84			10 30	54
Ransom township	*Ostrand'r Richards	700 10	69 51			570 12	60 47	31 58			30 00	1 58
Roaring Brook township	F. O. Tooley	331 01	22 84	3 90	15 21	289 06		86 40		4 32	82 08	
Scott township	*J. N. Graves	1,339 72				872 32	467 40	134 40			127 68	6 72
South Abington township	A. F. Brigham	953 80	2 16	15 93	46 78	888 93		101 14		5 06	96 08	
Spring Brook township	H. E. Armes	550 78	123 79			133 04	293 95	17 85			16 96	89
Waverly borough	Jesse A. Case	249 62				213 08	36 54	65 18			61 92	3 26
Winton borough	James Lawler	1,453 15	57 60	117 28	63 92	1,214 35		45		02	43	
Scranton city—												
First ward	John J. Morris	2,951 94				2,116 30	835 64	256 05			231 85	24 20
Second ward	David R. Davis	2,867 92	23 86			1,596 00	1,238 06	370 49			248 00	122 49
Third ward	Walter J. O'Malley	1,793 05	35 61			1,519 65	237 79	10 98			10 43	55
Fourth ward	*Jacob Reibert	3,415 52	15 37			2,906 54	493 09	140 28			93 46	46 82
Fifth ward	*Reese Thomas	3,990 19	6 83			3,446 12	437 24	504 37			457 82	46 55
Sixth ward	George Stoeber	737 68				666 46	71 22	81 05			76 56	4 49
Seventh ward	F. H. Winters	1,644 91	4 84			510 40	1,129 67	42 83			40 69	2 14
Eighth ward	John M. Rose	13,661 58				10,418 74	3,242 84	766 48			728 16	38 32
Ninth ward	E. M. Vernoy	5,850 19				3,795 34	1,554 85	844 87			802 53	42 34
Tenth ward	George Schultz	1,391 45		14 81	68 83	1,307 81		34 96		1 75	33 21	
Eleventh ward	*Charles Huester	2,268 98	63			1,832 11	436 24	890 65			844 69	45 96
Twelfth ward	*Edwin Frable	638 34				464 54	173 80	11 69			11 11	58
Thirteenth ward	M. L. Fine	3,839 99	28 37			2,946 27	864 35	845 24			802 98	42 26
Fourteenth ward	*David Jones	2,505 52	10 16			2,199 87	295 49	348 94			225 13	123 81
Fifteenth ward	Reese C. Powell	1,966 62		69 07	94 88	1,802 67		123 35		6 17	117 18	
Sixteenth ward	Joseph Speicher	4,329 78	2 50	76 53	212 53	4,038 22		1,761 74		88 09	1,673 65	
Seventeenth ward	Fred C. Hand	6,821 36				5,000 23	2,021 13	3,875 65			1,845 00	2,030 65
Eighteenth ward	George Stoeber	501 16				358 98	142 18	52 85			48 00	4 85
Nineteenth ward	John P. Rink	1,876 41	17 73			1,482 42	376 26	46 08			43 88	2 20
Twentieth ward	Thomas Heffron	1,824 25	5 73			1,275 01	543 51	15 57				15 57
Twenty-first ward	Wm. T. Jones	2,459 16	1 38			2,320 92	121 86	10 51				10 54
	*Since settled.	$118,178 56	$1,188 44	$510 30	$963 88	$90,470 84	$24,518 58	$14,616 13	$8 40	$185 99	$11,570 80	$2,900 94
		YEAR 1889										
Scranton—												
Sixth ward	John C. Jones	$ 871 00	63	$ 58 33	$ 40 60	$ 667 12	$ 104 32	$ 101 95		$ 5 10	$ 96 85	
Fourteenth ward	Peter Ross	2,748 62	23 46			2,300 28	424 88	427 33	6 57	21 04	399 72	
Eighteenth ward	John C. Jones	540 41		53 04	24 37	398 95	64 05	47 43	1 53	2 30	43 60	

Bilanz,.......$593.25.

Staatssteuer-Rechnung.

Total-Abschätzung von Geldern auf Interessen, Bonds, Mortgages, Judgments, etc., assessed in Lackawanna County für das Jahr 1890 und einer Staatssteuer von 3 Mills unterworfen, berichtet von den County Commissären an die Revenue Commissäre, $4,239 351 zu 3 Mills................$12,718.05

Bezahlt an Prothonotar T. H. Dale für Beglaubigungen in 1889, laut Gesetz................ 232.40
Bezahlt an Recorder E. D. Jenkins für Beglaubigungen, Uebertragungen etc. in 1889, laut Gesetz... 124.50
Schatzmeisters Commission.......... 127.18
Bezahlt an Staatsschatzmeister M. K. Boyer.................. 12,233.97
$12,718.05

Laut Gesetz vom 1. Juni 1889 ist eindrittel des an den Staatsschatz einbezahlten Nettobetrages wieder an das betreffende County zurückzuzahlen, um die Kosten des Assessment und der Collektion der Staatssteuer zu decken. Demnach ist Lackawanna County zu einem Rabatt von $4,239.35 für 1890 berechtigt. Dieser Betrag ist am 23. Januar 1891 vom Staatsschatzmeister an Countyschatzmeister D. J. Campbell zurückbezahlt worden.

Finanzzustand von Lackawanna County am 5. Januar 1891.

Verbindlichkeiten.

Fundirte Schuld.
5 Proz. Bonds, Ausgabe 1. Juni 1881 .... *$74,500
5 Proz. Bonds, Ausgabe 1. Juni 1883 .... 75.000
5 Proz. Bonds, Ausgabe 1. Juni 1885 .... 60.000

Total der fundirten Schuld.......... $200,500

*$5,000 dieser Ausgabe sind seitdem eingezogen, $4,500 einberufen, aber noch nicht präsentirt worden. Nach Auszahlung dieses Betrages bleibt Countyschuld.......... $200,000
Betrag derselben am Ende des letzten Fiscaljahres.............. 241,000

Reduktion während des Jahres... $ 41.000

Aktiva.

Baarbestand des County Fonds.. $ 61,043.66
" des Brücken Fonds. 9,668.85
" des Staats Fonds... 3,957.57
Von Steuerkollektoren fällig, veranschlagt.......................... 25,000.00
Vom Staate fälliges ein Drittel. 4,239.35
Betrag der für 1890 kollektirten und bezahlten Staatssteuer.....
Baar im Tilgungsfond für nicht präsentirte, fällige Bonds...... 9,500.00
Courthaus Gebäude............ 212,000.00
Möbeln und Einrichtung desselben 23,500.00
Courthaus Grundstück, veranschlagt......................... 130,000.00
County Gefängniß................ 129,000.00
Möbeln und Einrichtung desselben 3,000.00
Gefängnißgrundstück............ 23,000.00

Total-Aktiva.............$ 633,909.37
Aktiva über Verbindlichkeiten... 424,409.37
Werthabschätzung für 1890.... 23,333,058.00
Veranschlagte Ausgaben für 1891............................ 168,500.00
Countysteuer Duplikat für '90. 118.178.56
Staatssteuer Duplikat für '90. 14,616.13

Achtungsvoll unterbreitet.

Wm. Franz,
H. L. Halstead,
J. J. Flanaghan,
County Commissäre.

Attest: D. W. Powell, Schreiber.